

Durchführungsbestimmungen und wichtige Hinweise

Wichtiger Hinweis für den Messebau

Das Bekleben, Nageln und Bohren der Messehallenwände, Türen, Glasflächen und des Hallenbodens ist nicht gestattet. Eventuell entstehende Schäden werden Ihnen weiterberechnet. Das Kleben von Teppichböden auf dem Hallenboden ist nur mit rückstandsfrei entfernbarrem Profi-Verlegeband für Teppich- und PVC-Beläge (DIN 18365) gestattet.

Ausstellerausweise/Parkplätze

An den Aufbautagen, liegen an der Information die Ausstellerausweise sowie die Parkplatzausweise zur Abholung bereit (mit Formular Nr. 12 bestellen). Die Ausstellerausweise gelten nur ausgefüllt und in Verbindung mit einem persönlichen Ausweis des Benutzers. Sie können dem Aussteller nur dann ausgehändigt werden, wenn die Standmiete bezahlt ist. Die Anzahl der kostenlosen Ausstellerausweise richtet sich nach der Standgröße (siehe Formular 12). Bitte bestellen Sie die Parkausweise die Sie benötigen ebenfalls mit Formular 12.

Aufbauzeiten

Mittwoch, 8. November 2017 bis Donnerstag, 9. November 2017, von 8:00 – 18:00 Uhr. Am Freitag, 10. November 2017, ist kein Aufbau der Stände mehr möglich.

Die Stände müssen bis spätestens zum genannten Termin eingerichtet sein, damit die Hallenreinigung ohne Behinderungen vorgenommen werden kann. Falls durch Sonderaufbauten eine längere Aufbauzeit notwendig wird, bitten wir Sie, uns dies mit Formular Nr. 5 schriftlich mitzuteilen.

Standgestaltung

Die leihweise überlassenen und von dem Veranstalter errichteten Kojenrück- und -seitenwände (soweit zur Standabgrenzung notwendig) haben durchgehend eine Höhe von 2,50 m. Die Aussteller werden gebeten, sich mit eigenen Aufbauten ebenfalls an die vorgenannte Höhe zu halten. Ausnahmen bedürfen einer besonderen Genehmigung des Veranstalters. Die Wände werden nur im Rohbau erstellt; sie müssen von den Ausstellern bespannt oder unter Verwendung eines leicht löslichen Klebstoffes tapeziert (und danach gestrichen) werden. Das Streichen der (nicht tapezierten) Wände ist nicht gestattet. Alles verwendete Material muss nach DIN 4102 schwer entflammbar sein. Weitere Auflagen bezüglich der Standgestaltung bleiben vorbehalten. Es sind zwingend Seiten- und Rückwände vorgeschrieben, die vom Aussteller über die entsprechenden Bestellformulare bestellt werden können. Es können auch eigene Stände mit einer Bauhöhe von 2,50 m verwendet werden.

Öffnungszeiten, Nachtwache

Die Messe ist geöffnet:

Freitag, 10. November 2017,	14:00–23:00 Uhr
Samstag, 11. November 2017,	10:00–23:00 Uhr
Sonntag, 12. November 2017	10:00–20:00 Uhr

Die Nachtwache wird durch einen Wach- und Kontrolldienst durchgeführt. Nach Schließung der Ausstellung darf das Ausstellungsgelände weder von Besuchern noch von Ausstellern betreten werden. Spätestens eine Stunde nach Schluss der Ausstellung muss das Gelände von den Ausstellern und deren Personal geräumt sein. Die gesamte elektrische Installation ist abzuschalten; die Stecker müssen aus den Steckdosen gezogen werden.

Implementation provisions and important notes

Important notice for stand construction

It is forbidden to fasten any objects to the walls of the exhibition hall, any glass surfaces or the floor of the exhibition hall. Driving nails or drilling holes into the walls or into the floor is also forbidden. Any damage will be charged at your expense. Attachment of carpets to the floor of the exhibition hall is permitted only if a completely removable adhesive tape is used (DIN 18365), which is specially designed for carpets and PVC floor coverings.

Exhibitor passes/parking permit(s)

Exhibitor passes will be ready for collection during the stand assembly time at the information desk (order with form No. 12). Exhibitor passes are only valid if they have been filled in completely and if they are presented together with the exhibitors' personal identification. They may only be handed over to the exhibitor when the rent for the stand has been paid in full. The number of free exhibitor passes depends on the size of the stand (see form 12). Please order with the same form the number of parking permit(s) you need.

Stand assembly start

Wednesday, 8 November 2017 to Thursday, 9 November 2017 from 8 a.m. to 6 p.m. On Friday, November 10, 2017 there is no set-up of booth possible.

The stands must be ready by the mentioned date at the latest, so that the hall can be cleaned without hindrance. If a longer stand assembly time is necessary due to special construction needs, the exhibition management must be informed in advance (see form No. 5).

Stand construction in the halls

The back and side walls of the stands erected by the organiser (as far as they are needed to form the boundary of the stand) are 2.50 m high throughout. Exhibitors are requested to adopt the same height for their own stands. Any exceptions must be specially approved by the organiser. The walls erected have only a rough finish. Exhibitors must cover them with fabric, or may wallpaper them using a readily soluble adhesive and then paint them. Walls may not be painted without covering. All material used must be fire-retarded according to DIN 4102. The right to issue additional stand design regulations is reserved. Please observe that stand partition walls must be erected towards neighbouring stands. These walls can be ordered by using form No. 1b. Own walls or stands may be used with a max. height of 2.50 m.

Opening hours, night watch

The exhibition opens:

Friday, 10 November 2017	2 p.m. – 11 p.m.
Saturday, 11 November 2017	10 a.m. – 11 p.m.
Sunday, 12 November 2017	10 a.m. – 8 p.m.

The night watch will be carried out by a night watch and security service. Neither visitors nor exhibitors are permitted to enter the grounds of the exhibition centre after closing the exhibition. Exhibitors and their employees must leave the exhibition centre no later than one hour after the exhibition closes. The electricity supply must be switched off and all plugs pulled out of sockets.

Besondere Vorschriften

Das Rauchen ist innerhalb der Ausstellungshallen und im Foyer verboten. Für die strengste Einhaltung aller Vorschriften bezüglich Bauaufsicht und Feuerlöschwesen, des VDE sowie der Ordnungsämter und der Polizei sind die Aussteller selbst verantwortlich. Spiritus, Öl, Gas oder Ähnliches zu Koch-, Heiz- oder Betriebszwecken darf nicht verwendet werden. Der Einsatz von Gasflaschen innerhalb der Hallen und Zelthallen ist grundsätzlich verboten. Das Benutzen von gasgefüllten Luftballons bedarf der vorherigen Genehmigung der Messeleitung.

Doppelstöckige Ausstellungsstände bedürfen der vorherigen Zustimmung des Veranstalters. Der Aussteller ist verpflichtet, bei doppelstöckigen Ausstellungsständen die Genehmigung der zuständigen Behörden einzuholen und deren Auflagen zu erfüllen.

Es ist untersagt, außerhalb des gemieteten Standes Prospektmaterial zu verteilen. Glücksspiele, Tombolas und Verlosungen sowie eintrittskartenabhängige Gewinnspiele sind grundsätzlich untersagt.

Besondere Rücksichtnahme auf den Flugbetrieb

Der Aussteller wird darauf hingewiesen, dass sich in der Nähe des Ausstellungsgeländes der Verkehrslandeplatz Freiburg und der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach der chirurgischen Universitätsklinik Freiburg befinden. Der Aussteller hat alles zu vermeiden, was den dortigen Flugbetrieb stören oder gar gefährden könnte, insbesondere: Es dürfen keine Lichtquellen (z.B. Laser o.ä. intensive Lichtquellen) installiert oder betrieben werden, die bei Flugbetrieb die Luftfahrzeugbesatzungen stören oder gar blenden können. Es dürfen keine Funkanlagen oder Funksprechgeräte installiert oder betrieben werden, von denen Störungen der Funk- oder Funknavigationsanlagen des Verkehrslandeplatzes oder des Hubschrauberlandeplatzes oder der Anlagen an Bord der dort verkehrenden Luftfahrzeuge ausgehen. Aufbauten des Ausstellers dürfen die Hindernisbegrenzungsflächen der Hauptstart- und -landebahn des Verkehrslandeplatzes nicht durchstoßen. Aufbauten mit einer Höhe von über 7,8 m bedürfen der Zustimmung der Messeleitung. Jegliche Emissionen sind unzulässig, die zur Sichtbehinderung für die am Verkehrslandeplatz oder am Hubschrauberlandeplatz verkehrenden Luftfahrzeuge führen könnten. Jegliche Vernässung der Flugbetriebsflächen des Verkehrslandeplatzes ist zu vermeiden. Die Ausstellungsleitung weist darauf hin, dass bei Flugbetrieb mit entsprechenden Emissionen wie Lärm etc. der verkehrenden Luftfahrzeuge zu rechnen ist.

Haftung, Versicherung

Der Abschluss einer Ausstellungsversicherung, wobei auch der An- und Abtransport des Ausstellungsgutes eingeschlossen werden kann, und einer Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden wird von der Ausstellungsleitung dringend empfohlen. Der Veranstalter haftet für eine schuldhafte Verletzung seiner wesentlichen Vertragspflichten nach den gesetzlichen Vorschriften. Soweit ihm weder grob fahrlässiges noch vorsätzliches Verhalten zur Last fällt, haftet er allerdings nur für den typischerweise eintretenden, vorhersehbaren Schaden. In allen übrigen Fällen haftet der Veranstalter, wenn ein Schaden durch einen seiner gesetzlichen Vertreter oder durch einen leitenden Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Für Schäden aus der Verletzung des

Special regulations

Smoking is prohibited in the exhibition halls as well as in the foyer. The exhibitors are self-responsible in their obligation to strictly abide by the regulations of construction work supervision, fire protection, the VDE [Association for Electrical, Electronic & Information Technologies], the municipal affairs office, and the local police. The use of spirit, oil, gas, or the like for cooking, heating and other purposes is prohibited. The use of gas cylinders is absolutely prohibited inside the halls and tent-roofed areas. The use of gas-inflated balloons requires the prior consent of Fair Management. Two-storey exhibition stands require the prior consent of the event organiser. The exhibitors are obliged to apply for a special permit for two-storey exhibition stands at the relevant public authorities and to comply with pertinent requirements. It is prohibited to distribute advertising brochures and leaflets outside the perimeter of the rented stand area. Gambling, lotteries and raffles as well as games of chance depending on admission tickets are absolutely prohibited.

Special considerations of air traffic

Exhibitors are advised that there is an airport close to the exhibition centre and a helipad on the surgical building of the University Clinic in Freiburg. Exhibitors should therefore avoid anything which could disrupt or even endanger air traffic, in particular: it is not permitted to install or operate light sources (e. g. lasers or intensive light sources) which could disturb or even blind pilots and flight staff. It is not permitted to install or use radio systems or walkie-talkies which could disrupt the radio or navigation systems of the airport or helipad or the systems on board the air traffic landing or taking off from there. Exhibitors may not set up constructions beyond the limits imposed by the runway and landing strip of the airport. Constructions higher than 7.8 m have to be approved by the fair management. Any type of emission which could affect the field of vision of air traffic operators at the airport or helipad is forbidden. Exhibitors should avoid spilling any fluid on the surfaces used by air traffic. The fair management advises exhibitors that certain emissions such as noise are to be expected from air traffic.

Liability, insurance

The fair management urgently recommends that an insurance contract is closed for activities related to the exhibition, which also covers transport delivery and removal of exhibits and equipment, as well as a liability insurance covering personal and property damage. The organiser shall be liable for negligent violations of its obligations arising from the contract according to statutory rules. If it cannot be charged with gross negligence or intent, however, it shall only be liable for typical, foreseeable damage. In all other cases the organiser shall be liable if a legal representative or a leading employee has caused damage by intent or gross negligence. For all damage arising from injury of the body or health the relevant statutory rules shall apply. All other claims for damages arising from a breach of duty shall be excluded.

Durchführungsbestimmungen und wichtige Hinweise

Körpers oder der Gesundheit wird nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften gehaftet. Ansonsten sind Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

Verbot von Einweggeschirr

Die Verwendung von Einweggeschirr ist untersagt. Getränke dürfen nur in wiederverwendbarem Mehrweggeschirr, z.B. Gläsern, oder in Pfandflaschen abgegeben werden. Dosen, Kunststoffbecher sowie Einwegflaschen dürfen nicht ausgegeben werden. Die Abgabe von Speisen in Einweggeschirr und Einwegportionspackungen ist nicht gestattet.

Werbemittel/Werbeflächen

Verschiedene Werbemittel (Gutscheine, Besucherflyer etc.) sowie Werbeflächen auf dem Messegelände und in den Messehallen können mit den Formularen Nr. 11a–11e angefordert werden.

Abbau

Der Abbaubeginn für alle Ausstellungsstände ist Sonntag, 12. November 2017 ab 21:00 Uhr. Der Abbau muss bis Montag, 13. November 2017, 18:00 Uhr, abgeschlossen sein.

Standbewachung

Siehe Formular Nr. 15.

Standreinigung

Die Reinigung des Standes ist Sache des einzelnen Ausstellers. Der Kehrriech kann abends in die Hallengänge gefegt werden, von wo ihn Beauftragte der Messeleitung entfernen. Personal-service (Standreinigungspersonal) kann mit Formular Nr. 13 angefordert werden und darf nur durch den Vertragsdienstleister des Veranstalters erfolgen.

Transporte im Ausstellungsgelände

Notwendige Transporte während der Ausstellung sind bis maximal **eine halbe Stunde vor** Ausstellungsbeginn und **eine halbe Stunde nach** Ausstellungsende durchzuführen. Die Dauer der Transporte ist auf maximal eine Stunde begrenzt. Der Fahrverkehr und das Parken von Kraftfahrzeugen im Ausstellungsgelände sind außerhalb dieser Zeiten untersagt. Das Abstellen und Bewohnen von Campingwagen ist ebenfalls verboten.

Implementation provisions and important notes

Ban on disposable food containers

The use of disposable food containers is forbidden. Drinks may only be served recyclable containers, e.g. glasses or recyclable bottles. Cans, plastic beakers and non-recyclable bottles may not be used. It is not permitted to serve food in disposable containers or with disposable cutlery.

Advertising / Advertising spaces

Different kinds of advertising (vouchers, visitor flyers, etc.) as well as advertising spaces outdoors and in the halls can be ordered with forms No. 11a–11e.

Dismantling start

Dismantling of all exhibition stands will start Sunday, 12 November 2017 starting from 9 p.m. Dismantling must be finished by 6 p.m. on Monday, 13 November 2017.

Stand cleaning

Each exhibitor is individually responsible for the cleaning of his/her stand. Sweepings may be swept into the hall aisles in the evenings, from where they will be removed by employees of the exhibition centre. Additional personnel can be ordered with form No. 13 and work must be carried by the contract supplier of the organiser.

Stand security service

See form No. 15.

Transport in the grounds of the Exhibition Centre

Any transportation necessary during the exhibition must be effected **by half an hour before** the fair begins and **half an hour after** the fair ends. The duration of the transport is limited to at most an hour. The driving and parking of vehicles in the grounds of the exhibition centre is strictly forbidden outside these times. The parking and living in caravans and motor homes is likewise forbidden.